

Neues zur HOAI 2013 und wichtige Weiterbildungen

1. HOAI 2013

Die Bundesregierung hatte es versprochen und unter der Leitung einer Koordinierungsgruppe hatten die Berufsorganisationen zusammen mit den Auftraggebern in mehreren Arbeitsgruppen die Anforderungen an die Novellierung erarbeitet und alle Berufsvertreter verkünden seit langer Zeit: „Die HOAI 2013 wird kommen und noch in dieser Legislaturperiode in Kraft treten.“

Nun ist das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Auftrag gegebene Gutachten zur Novellierung fertig. Es steht zum Download unter: http://bmwi.de/DE/Themen/Mittelstand/mittelstandspolitik_did=429064.html bereit.

Der AHO veröffentlicht auf seiner Homepage den folgenden Zeitplan:

- Versand des Referentenentwurfs an die Länder und Verbände: März 2013
- Kabinettsbeschluss: April 2013
- Bundesrat: Mai/Juni 2013 (letzte Plenarsitzung vor der Sommerpause: 5. Juli 2013)
- In-Kraft-Treten: August 2013

Wer nun die von den Gutachtern auf 2.000 Seiten erarbeitete und begründete Empfehlung zur HOAI-Novellierung liest, zumindest auszugsweise, der erkennt auf Anhieb, dass die empfohlenen Veränderungen gewaltig sind. Zum einen sollen gute alte Honorartatbestände wieder aufgenommen werden (vorhandene Bausubstanz, Örtliche Bauüberwachung, Vermessung usw.). Zum anderen sollen die Leistungsphasen neu gewichtet werden. Letztlich errechnen die Gutachter einen Honoraranpassungsbedarf bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen i. H. von 4,13 % bei ganz großen Vorhaben der Zone I bis 34,06 % bei ganz kleinen Objekten der Zone I. Überwiegend wird eine Anpassung i.H. von rd. 20 % empfohlen.

Insgesamt stellen die Gutachter fest, dass bei einer solchen Honorarerhöhung die Bauausgaben der kleinen Kommunen am stärksten steigen werden, nämlich um 3,4 %.

Bei den empfohlenen inhaltlichen Veränderungen und der empfohlenen Höhe der Honoraranpassungen ist der Zeitplan des AHO als außerordentlich optimistisch anzusehen. Da nach aller Erfahrung aus den zurückliegenden Novellierungen nicht angenommen werden kann, dass die Bundesregierung die Empfehlung der Gutachter 1:1 übernehmen wird, kommt es auf eine umfassende und breite Anhörung der Verbände sowie der Länder an. Genau dazu aber lässt der Zeitplan keinen Raum. Zudem stehen wir vor der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes.

Ich bleibe daher skeptisch und werde Seminare zur neuen HOAI im Gegensatz zu anderen erst dann anbieten, wenn sicher ist, wann sie kommt und vor allem, was drin stehen wird. Ich halte Sie informiert.

2. Weiterbildung

2.1 Seminar am 08.05.2013 in Berlin

Sicher und souverän argumentieren bei öffentlichen Auftraggebern

Mitarbeiter von Ingenieurbüros / -gesellschaften müssen fast täglich mit öffentlichen Auftraggebern kommunizieren. Sie akquirieren neue Aufträge, verhandeln Angebote, beraten und erläutern. Doch diese Kommunikation verläuft aus Ihrer Sicht nicht immer befriedigend. Gesprächspartner wechseln häufig - Entscheidungen kommen nur schleppend voran - Projekte stehen unter wachsendem Zeitdruck - das Honorar ist angeblich stets viel zu hoch.

Häufig argumentiert der Gesprächspartner mit „Killerphrasen“: „Das haben wir noch nie so gemacht!“ - „Wo steht das?“ - „Das Rechnungsprüfungsamt genehmigt nichts anderes!“.

Das Seminar zeigt den Teilnehmern situativ adäquate Möglichkeiten auf, in solchen und ähnlichen Situationen, souverän und selbstbewusst zu reagieren.

Im Anhang finden Sie das Programm sowie ein Anmeldeformular für dieses Seminar,

2.1 Seminar am 31.05.2013 in Hamburg

Instrumente der Mitarbeiterbindung, u. a. Erfolgsabhängige Vergütung

Die Situation am Arbeitsmarkt ist geprägt von der Suche nach qualifizierten Fachkräften.

Das Arbeits- und Lebensumfeld hat sich geändert. Für Arbeitgeber und Mitarbeiter ist es gleichermaßen wichtig in guter Arbeitsatmosphäre motiviert und effizient arbeiten zu können. Dabei gilt, dass sich effiziente Arbeit für jeden lohnen soll. Das Seminar gibt Antworten auf zahlreiche Frage und zeigt Perspektiven auf und gibt konkrete Hinweise für die Praxis.

- Wie sollten sich Arbeitgeber auf diese Situation einstellen?
- Was verstehen Arbeitnehmer unter attraktiven Arbeitsbedingungen?
- Welche Bedeutung hat eine moderne Unternehmensführung?
- Was heißt das für den Unternehmer?
- Welche Möglichkeiten der Vergütung sind zeitgemäß?
- Welche zusätzlichen Anreize sind zur Mitarbeitergewinnung oder -bindung geeignet?
- Was kann sich das Unternehmen an zusätzlicher Vergütung für seine Mitarbeiter leisten?
- Erfolgsabhängige Vergütung und Effizienzsteigerung im Büro – welche Steuerungsmöglichkeiten gibt es?
- Erfolgsbeteiligung und Unternehmensnachfolge – ein Lösungsansatz für alte und junge Unternehmer?

Im Anhang finden Sie das Programm sowie ein Anmeldeformular für dieses Seminar,

alle inside-Informationen stehen Ihnen zum Download zur Verfügung auf www.ingside.de

Die Mitglieder der
und die Kunden der Versicherungsmakler

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz
Pilz GmbH in Stuttgart und Fülling & Meysenburg GmbH & Co. KG in Essen

können einen kostenfreien Beratungsservice in Anspruch nehmen. Rufen Sie mich einfach an.

Wenn diese Information wertvoll für Sie gewesen ist und Sie dadurch einen wirtschaftlichen Vorteil erlangen konnten, würde ich mich über eine freiwillige „Spende“ freuen. Die Höhe wählen Sie selbst. Über den überwiesenen Betrag erhalten Sie von mir eine Rechnung als Beleg.

3. der neue Referenznavigator

Ohne Referenzen keine Aufträge mehr, die bessere Referenz gewinnt.

Auf Anrieb alles finden, immer gleichlautend, alle Nachweise für VOF-Verfahren griffbereit, projektzugeordnet und und und

Und doch flexibel im WORD- oder EXCEL-Format zur Nachbearbeitung. Immer und überall erreichbar weil internetgestützt, alle Niederlassungen haben Zugriff, auch im Kundengespräch.....

Um der wachsenden Bedeutung der Referenzen endlich Rechnung zu tragen, habe ich mein Wissen über die Arbeit in den Ingenieurbüros bei der Entwicklung einer neuen Software zur Verfügung gestellt, aus der Praxis für die Praxis.

Der Referenznavigator kann ablegen und verarbeiten:

Erfassen

Projektreferenzen, nach

- Leistungsbereichen
- Teilprojekten
- Leistungsphasen / HOAI
- Leistungsphasen individuell
- mit Bildern
- Kundendaten

Mitarbeiter

- Funktion
- Stammdaten
- Berufsabschlüsse
- Besondere Qualifikationen

Auftraggeber und Partner

- Unternehmensdaten
- Kontaktdaten

Recherchieren

Volltextsuche (Gesamt und in Projekten/Teilprojekten)
 Recherche (Gesamt und in Projekten/Teilprojekten)
 Recherche (Teilprojekte / Leistungsbereiche)
 Recherche Leistungsphasen
 u. a.

Dokumente erzeugen/auswählen

Referenzlisten
 Projektreports
 Auftraggeberbestätigungen
 CV's
 Qualifikationen, Zusatzzertifikate

und das alles WEB-basiert, von jedem Ort zu jeder Zeit (Internet oder Intranet), mit beliebigen Front-Endgeräten (IPAD, iPhone. MAC, Windows etc.)

Mal anschauen? <http://www.samplemind.de/>

Interessiert? Dann schauen Sie sich den angehängten Flyer einmal genauer an.